



**Chancen stiften –  
die Gemeinschaftsstiftung**

Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds

# Newsletter März 2017

Aus den Mitteln der Gemeinschaftsstiftung **Chancen stiften** wird das Förderprogramm **Einsteigen – Aufsteigen!** mitfinanziert und ausgebaut. Der Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds hat **Einsteigen – Aufsteigen!** 2007 ins Leben gerufen, um Kinder und Jugendliche mit schulischen, familiären und sozialen Problemen aktiv zu fördern.

## Zahlen und Fakten

Stiftungskapital und Spendeneinnahmen  
Seit der Gründung der Gemeinschaftsstiftung Chancen stiften am 9. November 2012

Insgesamt 481.000 Euro, davon

- rund 373.000 Euro in Form von Zustiftungen
- rund 107.000 Euro in Form von Spenden

## Songtext

(1) Manchmal sieht man nur den Regen,  
findet keinen Tritt.

Man will sich nicht bewegen.

Und dann kommt da einer und läßt dich ein,  
hilft dir wieder hoch,  
zeigt dir den Sonnenschein.

(Refrain) x 2:

Steig doch mit ein,  
dann steigen wir auf,  
gemeinsam sind wir immer gut drauf!  
Wir sind dabei,  
wir machen mit,  
zusammen gehen wir ein ganz großes Stück.

(2) Manchmal gibt es Tage,  
die mag man nicht.

Von der Welt verlassen kein Glück in Sicht.  
Und dann kommt da einer und läßt dich ein,  
hilft dir wieder hoch,  
zeigt dir den Sonnenschein.

(Refrain) x 2:

Steig doch mit ein,  
dann steigen wir auf,  
gemeinsam sind wir immer gut drauf!  
Wir sind dabei,  
wir machen mit,  
zusammen gehen wir ein ganz großes Stück.

## Veranstaltungen

### Chancen stiften – die Gemeinschaftsstiftung

#### 22. April

Verkaufsstand auf dem Kölner Stadt Flohmarkt zugunsten von Chancen stiften

#### 27. August

Infostand auf dem Stadteifest Lindenthaler Flair

#### 8. September

Gartenfest für ehrenamtliche Unterstützer

#### 23. Oktober

Jährliche Stifterversammlung

### Einsteigen – Aufsteigen!

#### 3.-7. April

Ehrenamtswoche: Die geförderten Schüler engagieren sich eine Woche lang ehrenamtlich für Andere

#### 1. Juli

Sommerfest für die Teilnehmer der fünf Kooperationsschulen und ihre Familien

### Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds

Stadtwaldgürtel 18

50931 Köln

0221 / 40 63 31 87

## Die Einsteigen – Aufsteigen!-Band rockt die Karnevalssitzung in der Willy-Brandt-Gesamtschule!

Was im Frühling 2016 als kleine Idee auf Notenblättern begann, entwickelt sich zu einem echten Hit.

Das Programm **Einsteigen – Aufsteigen!** ist etwas Besonderes an seinen fünf Programmschulen. Die Teilnehmer, mit ihren ganz individuellen Geschichten und oftmals schwierigen Startbedingungen, vereint eins: Sie alle sind Gewinner! Da war es höchste Zeit, dieses auch musikalisch zum Ausdruck zu bringen. Die Teilnehmer sind schon längst keine verlorenen Einzelkämpfer mehr. Sie sind eine Gemeinschaft, die hart arbeitet und sich gegenseitig unterstützt, ihre jeweiligen Ziele zu erreichen. Dieses Gemeinschaftsgefühl, der Stolz und die Ehre, dazuzugehören, wurde in einem ganz eigenen Song eingefangen (Songtext siehe links).

Die Premiere des Songs fand auf dem **Einsteigen – Aufsteigen!** Sommerfest im letzten Jahr statt.

Nun war es wieder soweit. Sören Grieger, Musiklehrer an der Willy-Brandt-Gesamtschule, geistiger Vater der Hymne und Dirigent der Einsteigen – Aufsteigen!-Band organisierte einen Auftritt auf der Schulkarnevalssitzung. Dafür musste die Band, die ihren bis dahin einzigen Auftritt im Mai 2016 hatte, wieder zusammengetrommelt werden. Als neue Mitglieder kamen Maurice und Noraya hinzu. Nun bestand die Gruppe aus Ben Höck am Schlagzeug, Maurice Richartz und Noraya Zirfaß an den Gitarren, Selin Deniz und Sibel Terzi am Klavier bzw. Keyboard sowie Saskia Omurtak als Sängerin. Unterstützt wurden sie vom Einsteigen – Aufsteigen!-Chor.

Wie im Frühling 2016, probte die Gruppe wieder regelmäßig in den Mittagspausen. Das gemeinsame Üben machte Freude, doch manchmal ging es auch heiß her.

Ein Beispiel: Herr Grieger wollte Noraya, alias Nono, als Bassistin für die Band einsetzen. In ihrer musikalischen Ehre gekränkt, protestierte Nono heftig: „Man hört den Bass ja gar nicht vernünftig. Ich will viel lieber Gitarre spielen! Ich bin Gitarren-Rockstar!“

Um das Problem zu lösen, fragten Ben, Selin und Sibel ihren Klassenlehrer, Herrn Wernscheid, ob er nicht den Bass übernehmen könne. Er war einverstanden. Somit war das Problem gelöst und es konnte endlich wieder geprobt werden.

Am großen Tag des Auftritts war keine Aufregung zu spüren. Total lässig und cool wollten alle Bandmitglieder ihren großen Auftritt hinter sich bringen. Ganz am Anfang der Sitzung sollte der Song dem Publikum einheizen und den Saal zum Kochen bringen. Leider war zu diesem Zeitpunkt die Band nicht vollständig. Ben, der Schlagzeuger, hing noch in Bergisch Gladbach fest. Ein herrenloser Koffer in der Bahn sorgte für Aufregung. Carl Liedtke, ausführender Pädagoge des Programms an der Willy-Brandt-Gesamtschule, fürchtete bereits die Absage des Auftritts. Glücklicherweise hatte ein befreundeter Schlagzeuger die Probe am Vortag mit angehört und war in der Lage kurzfristig einzuspringen.

Der Auftritt war gerettet!



Es ging los. Die Mädchen haften in die Tasten. Der Chor, unterstützt von Herrn Liedtke, stand kostümiert auf der Bühne und heizte dem Publikum ein. Alles lief wie am Schnürchen. Nach einer Kunstpause, in der dem Publikum das Gefühl gegeben werden sollte, dass das Stück schon vorbei sei, blies die Band noch einmal zum großen Finale. Der Auftritt wurde von den Zuhörern mit tosendem Beifall belohnt.

Trotz ihrer guten Leistung, haderten einige Bandmitglieder mit dem Publikum oder der Leistung anderer Kollegen.

Selin, zum Beispiel, hätte sich vom Publikum gewünscht, dass sich noch mehr Leute trauen mitzusingen: „Der Text ist nicht schwer und wenn alle mitgesungen hätten, hätte man den Einzelnen nicht gehört.“

Auch Nono fand, dass das Stück relativ gut präsentiert wurde: „Relativ deshalb, weil Herr Liedtke eigentlich nicht singen kann.“ Nach einem kurzen Augenblick beginnt sie zu lachen: „Er hat es ja wenigstens versucht.“ Dann gibt sie zu, dass der Auftritt Spaß gemacht hat.

Wie der Song sich entwickelt, das wissen die Musiker noch nicht genau. Auf jeden Fall wollen sie bei Schulfesten oder dem Sommerfest die Zuhörer begeistern. Selin träumt schon davon, dass man sie bald auch im Radio hören wird.

Verfasst wurde der Artikel von Carl Liedtke mit Hilfe der Einsteigen – Aufsteigen!-Band

## Unterstützen Sie die Gemeinschaftsstiftung. Ihre Spende oder Zustiftung hilft!

Sparkasse KölnBonn  
IBAN: DE06370501981930882210  
BIC: COLSDE33XXX

Empfänger: Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds  
Verwendungszweck: Chancen stiften

Stadtwaldgürtel 18  
50931 Köln  
0221 / 40 63 31 87

[www.chancen-stiften.de](http://www.chancen-stiften.de)  
[www.stiftungsfonds.org](http://www.stiftungsfonds.org)  
[www.facebook.com/Stiftungsfonds](http://www.facebook.com/Stiftungsfonds)



Lena Hanke, Alumna des Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds

„Bildung und Vertrauen in sich selbst legen die Grundsteine für einen erfolgreichen und selbstbestimmten Lebensweg. Chancen Stiften hilft den Kindern und Jugendlichen dabei beides aufzubauen – und leistet somit einen wichtigen Beitrag um bestehende Ungleichheiten zu verringern.“